

SolarBioproducts Ruhr und Prof. Happe starten wissenschaftliche Kooperation auf dem Gebiet der Algenforschung mit China

Ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes bilaterales Projekt verbindet zukünftig die wissenschaftliche Exzellenz von Prof. Dr. Happe (Ruhr-Universität Bochum) und SolarBioproducts Ruhr mit der des Instituts für Bioenergie und Biotechnologie (QIBEBT) in China.

Projektziel des deutsch-chinesischen Labors für Bioenergie aus Algen (Sigal4NRG) ist der Aufbau von Forschungspräsenzen auf beiden Partnerseiten. Für die biologische Erzeugung von erneuerbaren und umweltfreundlichen Energieträgern soll in dem gemeinsamen Labor sowohl die Biodiesel- als auch die Wasserstoffproduktion mit Hilfe von Algen untersucht werden. Algen besitzen einen biologischen Katalysator, der in der Lage ist bis zu 10.000 Wasserstoffmoleküle pro Sekunde zu produzieren. Prof. Dr. Happe ist Initiator des Herner Projekts SolarBioproducts Ruhr und Experte auf dem Gebiet der Algenbiotechnologie. Ihm und seinem Team gelangen in den letzten Jahren wichtige Fortschritte zur biotechnologischen Wasserstofferzeugung.

Das chinesische Forschungszentrum QIBEBT liegt in der Millionenstadt Qingdao im Osten der Volksrepublik China und gilt als eines der renommiertesten Institute für Einzelzellanalysen. Die Kooperation mit der Wirtschafts- und inzwischen auch Wissenschaftsmacht China wird durch das BMBF mit der sogenannten China-Strategie in Höhe von 20 Millionen Euro pro Jahr gefördert. Mit dieser Maßnahme soll die Innovationskooperation zwischen China und Deutschland vertieft und gemeinsam nach Lösungen für die globalen Herausforderungen gesucht werden. Der Aufbau einer bilateralen Forschungsinfrastruktur soll die wissenschaftliche Exzellenz und das Innovationspotential fördern, um so einen direkten Transfer praxisrelevanter Forschungsergebnisse in die Wirtschaft zu ermöglichen.

Quellen:

<http://www.kooperation-international.de/aktuelles/nachrichten/detail/info/deutschland-und-china-gemeinsam-fuer-innovation/>